



Nationalkongress, Brasília, Oscar Niemeyer © Insight Architecture

ARCHITEKTURREISE BRASILIEN

SÃO PAULO, BELO HORIZONTE, INHOTIM, BRASÍLIA & RIO DE JANEIRO

7. BIS 19. MAI 2019

Brasilien, ein Land mit atemberaubenden Landschaften, unberührten Stränden, weiten Regenwäldern, musikerfüllten Städten und farbenfroher Kultur. Das Land, so gross wie ein Kontinent, birgt neben einer erstaunlichen Vielfalt von natürlichen und kulturellen Wundern auch ein reiches Erbe an Architektur, von der Kolonialzeit über den Eklektizismus, die Moderne bis heute. Oft inspiriert von der europäischen Architektur wurde in Brasilien stets ein eigener Stil entwickelt. In der Moderne, mit dem Bau der Hauptstadt Brasília, erreichte die brasilianische Architektur weltweite Anerkennung.

Als einer der aufstrebenden BRIC Staaten und mit der Vergabe der Fußballweltmeisterschaft 2014 sowie der Olympischen Sommerspiele 2016 hat Brasilien die letzten Jahre weltweit Aufmerksamkeit auf sich gelenkt. Dies hat das brasilianische Selbstbewusstsein gestärkt und war Ursprung vieler Infrastrukturprojekte und Reformen, deren Auswirkungen heute sichtbar sind. Unsere Reise führt uns in die vier grössten Städte Brasiliens São Paulo, Brasília, Belo Horizonte und Rio de Janeiro, sowie das Zentrum für zeitgenössische Kunst Inhotim.



Museum für Zeitgenössische Kunst MAC Niterói, Oscar Niemeyer © Insight Architecture

DIE VIER GRÖSSTEN BRASILIANISCHEN STÄDTE

Ein riesiger, fast unendlich dicht besiedelter Teppich. São Paulo ist mit 11,3 Millionen Einwohnern eine der größten Städte der Welt und die bevölkerungsreichste in der südlichen Hemisphäre. In diesem wichtigsten wirtschaftlichen, finanziellen und kulturellen Zentrum Brasiliens gibt es auch zahlreiche architektonische Highlights zu entdecken.

Belo Horizonte ist die erste Stadt Brasiliens die auf dem Reissbrett entstand. Die Hauptstadt des rohstoffreichen Bundeslandes Minas Gerais wurde als Rasterstadt zu Beginn des 20. Jahrhunderts erstellt. Das Konglomerat von Bauten Niemeyers um den See Pampulha und der Kunstpark Inhotim sind weitere sehenswürdige Attraktionen.

In den späten 1950er Jahren erbaut, ist Brasiliens Hauptstadt eine der jüngsten der Welt. Geplant und erbaut wurde sie von Lúcio Costa und Oscar Niemeyer, die damit Weltberühmtheit erlangten. 1987 wurde Brasília von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt und ist ein Must-See für Architekten und Stadtplaner.

Rio de Janeiro ist UNESCO Weltkulturerbe und wird wegen der spektakulären landschaftlichen Kulisse auch Cidade Maravilhosa - wunderbare Stadt - genannt. Hier kombiniert sich der urbane Lebenswandel perfekt mit dem süßen Strandleben.

PROGRAMMÜBERSICHT

SÃO PAULO

Tag 1, Dienstag, 7. Mai 2019

Abflug Frankfurt (später Abend)

Tag 2, Mittwoch, 8. Mai 2019

Die pulsierende Avenida Paulista und Ibirapuera Park

Tag 3, Donnerstag, 9. Mai 2019

Brutalismus und die Escola Paulista

Tag 4, Freitag, 10. Mai 2019

Historisches Zentrum

BELO HORIZONTE & INHOTIM

Tag 5, Samstag, 11. Mai 2019

Ensemble Pampulha

Tag 6, Sonntag, 12. Mai 2019

Inhotim - Zeitgenössische Kunst und Architektur

BRASÍLIA

Tag 7, Montag, 13. Mai 2019

Costas Pilot-Plan und die Monumentalachse

Tag 8, Dienstag, 14. Mai 2019

Wohnquartiere und Universitätscampus

RIO DE JANEIRO

Tag 9, Mittwoch, 15. Mai 2019

Rio von der Vergangenheit zur Gegenwart

Tag 10, Donnerstag, 16. Mai 2019

Copacabana, die brasilianische Moderne und Niemeyer

Tag 11, Freitag, 17. Mai 2019

Tropische Landschaftsarchitektur

Tag 12, Samstag, 18. Mai 2019

Tag zur freien Verfügung, Transfer und Rückflug nach Frankfurt

Tag 13, Sonntag, 19. Mai 2019

Ankunft Frankfurt (gegen Mittag)



MASP Museu de Arte São Paulo, Lina Bo Bardi © a-tour

SÃO PAULO

Die Wirtschaftsmetropole Brasiliens entstand aus einem kleinen Dorf von Kaffeebauern. Das grösste Wachstum fand um die Jahrhundertwende vom 19. ins 20. statt. Die vielen Immigranten brachten die Moderne aus Europa nach Brasilien. In der Architektur wurde die Moderne nicht nur als ein Stil verwendet, sondern die Ideen wurden angepasst an die verschiedenen sozialen, strukturellen und klimatischen Gegebenheiten.

Ein zweiter sehr wichtiger Stil in São Paulo ist der Brutalismus. Architekten wie Lina Bo Bardi, Paulo Mendes da Rocha und Vilanova Artigas bildeten die Paulista Schule, die dem europäischen Brutalismus verbunden ist und schufen viele einzigartige und berühmte Bauten wie das Kunstmuseum São Paulo MASP, das Skulpturenmuseum MuBe und die Architekturfakultät FAU.

Heute ist São Paulos Architekturszene die lebhafteste in Brasilien. Zahlreiche junge Studios und Büros erregen weltweit Aufmerksamkeit mit ihren Projekten für Wohn-, Gewerbe- oder kulturellen Gebäuden. Tryptique, Brasil Arquitetura und Grupo SP sind nur einige Beispiele von Architekten die in die Fußstapfen ihrer berühmten Vorgänger traten und auch weiterhin einen eigenen lokalen Architekturstil prägen.

Tag 2, Mittwoch, 8. Mai 2019, São Paulo

Die pulsierende Avenida Paulista und Ibirapuera Park

Ankunft São Paulo, Tagestour zu Fuss, mit U-Bahn und Bus

Morgen

5.00 Ankunft in São Paulo. Transfer, Check-in Hotel, Zeit zum Erfrischen

Avenida Paulista, 1891, die 8-spurige Avenue ist die Hauptader São Paulos

Edifício FIESP, Rino Levi, Paulo Mendes da Rocha 1969, Bürogebäude

Trianon Park, Paul Villon Barry Parker, 1892

MASP Museu de Arte São Paulo, Lina Bo Bardi, 1957-68, Innenbesichtigung

Banco Sul-Americano, Rino Levi, 1960-63

Conjunto Nacional, David Libeskind und Hans Eger, 1954-58, Geschäftsgebäude mit Shopping Center

Instituto Moreira Salles, Andrade Morettin, 2017

Nachmittag

Japan House, Kengo Kuma und FGMF, 2017

Centro Cultural São Paulo, Eurico Prado Lopes und Luiz Telles, 1982, Innenbesichtigung

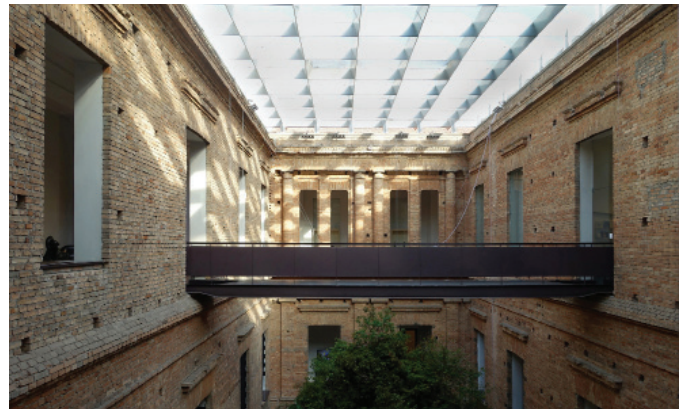
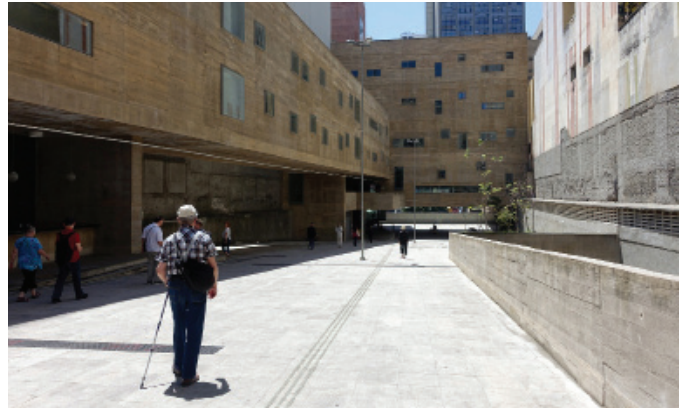
Abend

Willkommensessen mit 3-Gang-Menü

SÃO PAULO



FAU Universität für Architektur und Urbanismus, Vilanova Artigas © a-tour • MuBE Skulpturenmuseum, Paulo Mendes da Rocha © Insight Architecture • Ibirapuera Oca, Pavillon, Oscar Niemeyer © a-tour



Glas Haus, Lina Bo Bardi © a-tour • Ibirapuera Oca, Pavillon, Oscar Niemeyer © Insight Architecture • Praça das Artes, Brasil Arquitetura © Insight Architecture • Pinacoteca, Museum, Umbau durch Paulo Mendes da Rocha © Insight Architecture

SÃO PAULO

Tag 3, Donnerstag, 9. Mai 2019, São Paulo

Brutalismus und die Escola Paulista

Tagestour mit dem Bus und zu Fuss

Morgen

FAU Faculdade de Arquitetura e Urbanismo, Architekturfakultät, Vilanova Artigas, 1961-68, Innenbesichtigung

Casa de Vidro, Glas Haus, Lina Bo Bardi, 1950-51, Innenbesichtigung

Nachmittag

MUBE Skulpturenmuseum, Paulo Mendes da Rocha, 1987-95

SESC Pompéia, Lina Bo Bardi, 1977-86, Innenbesichtigung

Pinacoteca, 1897-1900, Umbau von Paulo Mendes da Rocha, 1993-98, Innenbesichtigung

Tag 4, Freitag, 10. Mai 2019, São Paulo

Historisches Zentrum

Tagestour mit dem Bus und zu Fuss, Transfer und Flug nach Brasília

Morgen

Edifício Copan, Oscar Niemeyer, 1951 - 1966

Edifício Itália, Adolf Franz Heep, 1953-65

Galerias: Metropole, Nova Barão, Sete de Abril

SESC 24 de Maio, MMBB und Paulo Mendes da Rocha, 2017

Teatro Municipal, Ramos de Azevedo, Cláudio und Domiziano Rossi, 1903-1911

Praças das Artes, Brasil Arquitetos, Marcos Carum, 2006-12

Edifício Martinelli, Giuseppe Martinelli, 1924-28, ehemals das höchste Gebäude Lateinamerikas

Praça do Patriarca, Überdachung, Paulo Mendes da Rocha, 1992-2002

Edifício Matarazzo, Marcello Piacentini

Nachmittag

Ibirapuera Park, Roberto Burle Marx und Otavio Texeira Mendes, 1951-54

Marquise do Parque Ibirapuera, Oscar Niemeyer, 1951-54

Auditorium Ibirapuera, Oscar Niemeyer, 2002-2005

Ibirapuera Oca, Pavillon von Oscar Niemeyer, 1951-54

SÃO PAULO



São Paulo von oben © a-tour

BELO HORIZONTE & INHOTIM

Anfangs 18. Jahrhundert besiedelt durch Goldgräber, die sich schliesslich aufgrund mangelnder Vorkommnisse des Metalls der Landwirtschaft, Viehzucht und dem Steinbruch widmeten. Die stetig wachsende Gemeinde konnte sich dank vorteilhafter Topographie unbegrenzt ausbreiten. Als die Blütezeit der Hauptstadt der Region Minas Gerais Ouro Preto aufgrund schwindender Goldfunde Ende des 19. Jahrhunderts vorbei geht und die Regierung neu aufgebaut werden muss, wird Belo Horizonte zur neuen Hauptstadt Minas Gerais' gewählt. Das neue Zentrum wurde nach den Plänen des Ingenieurs Aarão Reis innerhalb von fünf Jahren gebaut. Die erste geplante Stadt Brasiliens wurde schliesslich Ende 1897 eingeweiht.

Als Juscelino Kubitschek Bürgermeister Belo Horizontes war, beauftragte dieser den jungen Oscar Niemeyer mit der Gestaltung fünf Bauten rund um den künstlichen See Pampulhas. So entstanden eine Kapelle, ein Casino (heute Kunstmuseum), ein Yachtclub und ein Ballsaal. Das Hotel wurde nie gebaut. Diese Bauten waren einerseits der Anfang der brasilianischen Moderne und gleichzeitig natürlich auch der Anfang einer intensiven Zusammenarbeit zwischen Kubitschek und Niemeyer.



Casa do Baile, Tanzsaalhaus, Oscar Niemeyer © Insight Architecture



Kirche San Francisco von Assisi, Oscar Niemeyer © Insight Architecture • Zentrum für Gegenwartskunst Inhotim © a-tour • Casa JK, Oscar Niemeyer © a-tour • Zentrum für Gegenwartskunst Inhotim © Insight Architecture

BELO HORIZONTE

Tag 5, Samstag, 11. Mai 2019

Ensemble Pampulha

Transfer nach Belo Horizonte und Halbtagestour

Morgen

Transfer & Flug nach Belo Horizonte

Nachmittag

Museum Pampulha, Oscar Niemeyer, 1940-43

Casa do Baile, Tanzsaalhaus, Oscar Niemeyer, 1940-43

Casa JK, Präsident Juscelino Kubitscheks Haus, Oscar Niemeyer, 1943

Igreja São Francisco de Assis, Kirche, Oscar Niemeyer, Roberto Burle Marx, Cândido Portinari, 1940-45

Tag 6, Sonntag, 12. Mai 2019

Inhotim Zeitgenössische Kunst und Architektur

Tagesausflug mit Besuch Inhotim

Morgen

Fahrt nach Brumadinho, Zentrum für Gegenwartskunst Inhotim

Besuch Inhotim mit Fachführung,

Mittagessen im Restaurant Tamboril

Nachmittag

Fachführung durch Inhotim

Fahrt nach Belo Horizonte

Der über 300'000 m2 grosse Park beherbergt mehrere Gebäude und eine grosse Kunstsammlung, erstellt durch den Unternehmer Bernardo Paz Mitte der 80er Jahre. Seit 2006 ist er öffentlich zugänglich und verfügt über ein breites erzieherisches Programm. Man betritt eine andere Welt in Inhotim. Landschaft, Architektur und Kunst stehen hier im Zentrum. Einige Gebäude und Werke die hier erstellt wurden, hätten an einem anderen Ort nie entstehen können.

BELO HORIZONTE



Galeria Adriana Varejão, Inhotim, Rodrigo Cerviño © Insight Architecture



Itamaraty, Außenministerium, Oscar Niemeyer © a-tour

BRASÍLIA

Der Plan der Verlegung der Hauptstadt Brasiliens von der Küste bis in das Innere des Landes war ein Teil der brasilianischen Verfassung. Bereits 1904 wurde die Cruls Mission mit der Auswahl der am besten geeigneten Standort im Bundesstaat Goiás beauftragt. Erst in den späten 50er Jahren jedoch wurde dieses alte Vorhaben durch Juscelino Kubitschek wieder aufgenommen. Lucio Costas außergewöhnlicher Masterplan für Brasília spielte dabei eine besondere Rolle. Die neue Hauptstadt sollte nicht Gefahr laufen zu einer Provinzstadt zu werden, was zwangsläufig passiert wäre, wenn sie nach traditioneller Art gebaut worden wäre.

Auf den Führungen erfahren Sie mehr über die urbane Strategien Costas und wie er das Projekt zum Erfolg führte. Wir werden die monumentale Achse mit den Regierungs- und Kulturgebäuden besuchen und auch einige Projekte von innen besichtigen. Auch bekommen wir beim Besuch der von Niemeyer entworfenen Wohngebiete und des Universitätscampus einen tieferen Einblick in das urbane Leben.



Itamaraty, Außenministerium, Oscar Niemeyer © Insight Architecture

BRASÍLIA

Tag 7, Montag, 13. Mai 2019, Brasília

Costas Pilot-Plan und die Monumentalachse

Transfer und Halbtagestour mit dem Bus und zu Fuss

Morgen

Transfer & Flug nach Brasília

Nachmittag

Catedral Metropolitana, Oscar Niemeyer, 1959-70, Innenbesichtigung

Nationalkongress, Oscar Niemeyer, 1956, Innenbesichtigung

Palácio do Planalto, Oscar Niemeyer

Praça dos Três Poderes und Espaço Lúcio Costa, Städtebauplan von Lúcio Costa, Gebäude von Oscar Niemeyer 1957-61

Panteão da Pátria, Oscar Niemeyer 1985-86

Tag 8, Dienstag, 14. Mai 2019, Brasília

Wohnquartiere und Universitätscampus

Tagestour mit dem Bus und zu Fuss

Morgen

Brücke JK, Alexandre Chan, 1998-2002

Palácio Itamaraty, Oscar Niemeyer, 1959-70

Fernsehturm, Lúcio Costa, 1957-1967, Besuch der Aussichtsplattform

Memorial JK, Oscar Niemeyer, 1980-81

Quartel General do Exército, Militärhauptquartier, Oscar Niemeyer und Roberto Burle Marx, 1968-70

Santuário de Dom Bosco Kirche, Carlos Alberto Naves, 1963, Innenbesichtigung

Palácio da Alvorada, Präsidentenpalast, Oscar Niemeyer, 1958

Nachmittag

Superquadra SQS 308, Wohnblock, Oscar Niemeyer und Lúcio Costa, 1960-62

Kirche Nossa Senhora de Fatima, Oscar Niemeyer, 1957-58

Universität Brasília, verschiedene Architekten, 1960-62

Central Institute of Sciences, Oscar Niemeyer 1963-71

UnB Bibliothek, José Galbinski, Miguel Pereira

UnB Restaurant, José Galbinski und Antônio Carlos Moraes de Castro 1969

Fahrt durch den Botschaftssektor

BRASÍLIA



Santuário de Dom Bosco, Kirche, Carlos Alberto Naves © a-tour • Catedral Metropolitana, Oscar Niemeyer © a-tour • Justizpalast, Oscar Niemeyer © Insight Architecture • Nationalmuseum, Oscar Niemeyer © Insight Architecture



Strand Copacabana © Maja Brunner

RIO DE JANEIRO

Rio de Janeiro zieht mit seinen Stränden, dem tropischen Klima und der spektakulären landschaftlichen Kulisse Besucher aus der ganzen Welt an. Die brasilianische Moderne, in der Architektur von Oscar Niemeyer angeführt, erlangte weltweit große Anerkennung. Viele der modernen Gebäuden von Lucio Costa, Affonso Reidy und den Brüdern Roberto sind architektonische Ikonen, die bis heute einen Besuch lohnen.

Die neuesten architektonischen Highlights entstanden in Hinblick auf die Fußball-Weltmeisterschaft 2014 und die Olympischen Spiele 2016. Das Museum der Zukunft von Santiago Calatrava und das Kunstmuseum von Rio de Janeiro "MAR" von Bernardes Jacobsen Architekten wurden als Teil eines Stadtentwicklungsplans erstellt, der vorsieht das ehemalige Industriebefehlsgebiet in ein neues Zentrum von Wohnen, Arbeiten und Kultur zu konvertieren.

Die Einführungstour am ersten Tag gibt einen Überblick über die Stadtentwicklung der letzten 450 Jahre. Am zweiten Tag lernen wir die Südzone und das legendäre Quartier Copacabana, indem sich auch unser Hotel befindet, kennen. Anschließend fahren wir zum Wahrzeichen Rios Nachbarstadt Niterói: das Museu de Arte Contemporânea, kurz MAC genannt, welches Oscar Niemeyer hier einem UFO gleich auf einer Bergspitze landen lies. Unser letzte Reisetag führt uns in die Westzone von Rio de Janeiro, die Barra da Tijuca, wo sich der Hauptaustragungsort der Olympiade 2016 und das in einem riesigen Park gelegene Wohnhaus der bekannten Landschaftsarchitekten Roberto Burle Marx befinden.

Tag 9, Mittwoch, 15. Mai 2019

Rio von der Vergangenheit zur Gegenwart

Transfer nach Rio de Janeiro, Halbtagestour zu Fuss und mit dem Bus

Morgen

Transfer & Flug nach Rio de Janeiro

Nachmittag

Praça Mauá mit Museu do Amanhã von Santiago Calatrava, 2015 und

Museu de Arte Rio de Janeiro MAR, von Bernardes Jacobsen Arquitetos, 2013

Banco Boavista, Oscar Niemeyer 1946-48

Candelaria Kirche, Grundsteinlegung 1609, 1. Erweiterungen 1775 – 1811 u. 1877, Innenbesichtigung

Casa da França, von Grandjean de Montigny, 1816

Praça XV de Novembro, repräsentative Ankunftshafen des 19. Jahrhundert

Paço Imperial, erbaut 1743, der ehemalige Königspalast ist heute Kulturzentrum

Confeitaria Colombo, Cafeteria im Stil des Wiener Kaffeehauses, 1894

BNDES Hauptsitz, von Willer, Stelle, Ramalho, Sanchotene, Oba, Mueller, 1974

Petrobras Hauptsitz, von Forte-Gandolffi, 1967

Catedral Metropolitana, Edgar de Oliveira da Fonseca, 1964-76, Innenbesichtigung

Cinelândia, Platz Floriano Peixoto

Teatro Municipal, Stadtooper, Francisco de Oliveira Passos und Albert Guilbert, 1905-09

Biblioteca Nacional, Nationalbibliothek, Sousa Aguiar, 1910

Ministerium für Bildung und Kultur MEC, Lúcio Costa und Oscar Niemeyer, mit Le Corbusier,

Roberto Burle Marx, Cândido Portinari, 1936-45

RIO DE JANEIRO



Sicht vom Zuckerhut, Rio de Janeiro © Insight Architecture

Tag 10, Donnerstag, 16. Mai 2019

Copacabana, die brasilianische Moderne und Niemeyer

Tagestour mit dem Bus und zu Fuss

Morgen

Art Deco Spaziergang durch Copacabana

Copacabana Palace Hotel, Architekt Joseph Gire, 1923

Das erste Hotel Copacabanas steht bis heute im Zeichen der Golden 20ies.

Parque Guinle, Wohnsiedlung von Lucio Costa, 1948-54

Wohngebäude Pedregulho, Affonso Reidy, 1947, Innenbesichtigung

Praça Popular - Caminho Niemeyer, erbaut 2002-14

Museu de Arte Contemporanea MAC Niteroi, Oscar Niemeyer, 1996

Nachmittag

Museum für Moderne Kunst MAM von Affonso Reidy, Carmen Portinho, 1953-67, Theater 2006

Flamengo Park, Affonso Reidy, Lota Macedo, Roberto Burle Marx, 1954-65

Zuckerhut, Aussichtsplattform (wetterabhängig)

RIO DE JANEIRO



MAC Niteroi, Oscar Niemeyer © Insight Architecture • MAM, Affonso Reidy, Carmen Portinho © a-tour • Praça Popular - Caminho Niemeyer © a-tour • Kunstmuseum Rio de Janeiro MAR, Bernardes & Jacobsen Arquitetura © Insight Architecture



Wohnkomplex Pedregulho, Affonso Reidy © a-tour • Casa das Canoas, Oscar Niemeyer © a-tour • Sitio Burle Marx, Roberto Burle Marx © Insight Architecture

RIO DE JANEIRO

Tag 11, Freitag, 17. Mai 2019

Tropische Landschaftsarchitektur

Tagestour mit dem Bus und zu Fuss

Morgen

Sítio Burle Marx, 1949-94, Führung durch das Anwesen in englisch

In seinem Landsitz hat Roberto Burle Marx eine Sammlung von über 4'000 Pflanzenarten erstellt.

Nachmittag

Casa das Canoas, Oscar Niemeyer, 1953

Tag 12, Samstag, 18. Mai 2019

Tag zur freien Verfügung, Transfer und Rückflug nach Frankfurt

Morgen

Optionales Programm: Besuch Christusstatue (zusätzlich buchbar)

Abend

Transfer zum internationalen Flughafen Rio de Janeiro

Flug von Rio de Janeiro nach Frankfurt

Tag 13, Sonntag, 19. Mai 2019

Ankunft in Frankfurt (gegen Mittag)

REISEINFORMATIONEN

Reisepreis	pro Person im Doppelzimmer 4490 Euro Einzelzimmerzuschlag 500 Euro Frühbucherrabatt 200 Euro bei Buchungen bis zum 15. Juni 2018
Reisedaten	Abreise Deutschland Dienstag, 7. Mai 2019 abends Ankunft São Paulo Mittwoch, 8. Mai 2019 morgens Rückflug ab Rio de Janeiro Samstag, 18. Mai 2019 abends Ankunft Deutschland Sonntag, 19. Mai 2019 nachmittags
Leistungen (im Preis eingeschlossen)	3 x Übernachtungen in São Paulo und Early Check-in Hotel Royal Jardins www.royalhoteis.com.br/royaljardins oder vergleichbar 2 x Übernachtungen in Belo Horizonte, Hotel Mercure Lourdes, www.accorhotels.com oder vergleichbar 2 x Übernachtungen in Brasília, Brasília Palace www.brasiliapalace.com.br oder vergleichbar 3 x Übernachtungen in Rio de Janeiro, Hotel Windsor Leme www.windsorlemehotelriodejaneiro.com oder vergleichbar Reiseprogramm laut Beschreibung, inkl. Eintrittsgelder Führung und Reiseleitung in deutscher Sprache durch ein ortsansässige Architektin 1 x Abendessen (Willkommensabendessen) Hin- und Rückflug mit Lufthansa Frankfurt - São Paulo - Rio de Janeiro - Frankfurt, andere Flughäfen als Zubringerflüge auf Anfrage Bustransfers in Rio de Janeiro, São Paulo, Brasília und Belo Horizonte Inlandflüge von São Paulo nach Belo Horizonte, von Belo Horizonte nach Brasília, von Brasília nach Rio de Janeiro inklusive Flughafentransfers
Leistungen (nicht im Preis enthalten)	Reiserücktrittsversicherung Mittag- und Abendessen (ausser Welcome-Dinner)
Gruppen- größe	Minimum 12 Personen, Maximum 24 Personen Das Angebot ist für mobilitätseingeschränkte Personen allgemein nicht geeignet, bitte sprechen Sie uns für weitere Infos an. Die Leistungen werden in der Gruppe erbracht. Letzte Rücktrittsmöglichkeit des RV bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage.
Reiseleitung	[INSIGHT ARCHITECTURE] Barbara Iseli, Insight Architecture
Veranstalter	a-tour Architekturführungen in Hamburg Torsten Stern Architekt Donnerstraße 5 22763 Hamburg Fon: +49 40 23 93 97 17 mail@a-tour.de www.a-tour.de



Programmänderungen und -ergänzungen vorbehalten. Stand: 05. Juli 2018